

Kein Gott kann dich erlösen,
 Wenn du dich nicht befreist.
 Sei treu nur deinem Wesen
 Und lausch dem eignen Geist!

Dem Torn ist Reden eigen,
 Geselligkeit zeugt Trug,
 Doch heilig ist das Schweigen.
 Sei du dir selbst genug!

Gar Vieles hörst du schallen,
 Ziehst du den Weg entlang:
 Sucht *deines* Geists Gefallen,
 Geh voran *deinen* Gang!

Wenn Lied und Becher klingen
 Jetzt bald beim Zwölfe-Schlag,
 Wenn wirre Wünsche dringen
 Empor zum jungen Tag:

Lass Klingen und lass Sagen
 Verdampfen mit dem Punsch!
 Blick rückwärts ohne Zagen,
 Schreit vorwärts ohne Wunsch;

Und überm bunten Reigen
 Vernimm den Wahlspruch du:
 „Sei stets und nur dein eigen!
 To thine own self be true!“

Schon hallen dumpfe Schläge,
 Das Jahr ging ein zur Ruh.
 Halt eine Weil am Wege,
 Dann schreite wieder zu!